

langst aus dem deutschen Gebiet ausgewandert seien und um Land in Britisch-Ostafrika nachgesucht hätten. Sie seien aber freiwillig unter die britische Herrschaft zurückgekehrt. Grand Gordon fragt, ob die deutsche Polizeibehörde die Macht habe und ausübe, Ausländer aus dem Grunde auszuweisen, weil sie wegen der Konkurrenz mit den deutschen Arbeitern in wirtschaftlicher Beziehung unerwünscht seien. Parlaments-Untersekretär Munciman erwiderte, die deutsche Polizei habe die Macht, alle Ausländer auszuweisen, die aus irgend einem Grunde für unerwünscht gehalten würden. Der britische Botschafter in Berlin habe Nachforschungen angestellt und könne seinen Fall mitteilen, in dem ausländische Arbeiter lediglich aus dem angeführten Grunde ausgewiesen worden seien.

Die Vertreter der deutschen Presse besuchten gestern Windfor. Die Redakteure führten zunächst nach Frogmore und legten im Mausoleum am Grabe der Königin Victoria einen Kranz nieder. Nach einer Rundfahrt durch den Park begaben sie sich nach Schloss Windsor, wo das Frühstück eingenommen wurde. Hierauf wurde das Schiff fertiggestellt und sodann zu Schiff die Fahrt nach Hamptoncourt angetreten.

Aus aller Welt.

Polenz: Gestern nachmittag erschoss in Boppard der Gastwirt Mittel bei dem fast ausschließlich Italiener verkehren, einen seiner Gäste, als dieser, nachdem ihm von der Tochter des Wirts ein Glas Bier verweigert worden war, sich selbst einschütten wollte. Infolgedessen herrschte unter den Italienern in Boppard heftige Erregung. Sie duldeten die Fortschaffung der Leiche nicht eher, als bis Mittel geschossen abgeführt wurde. — **Berona:** Gestern früh wurden hier durch ein Unwetter eine Anzahl Gebäude beschädigt. Feuerwehrleute, Truppen und Arbeiter sind damit beschäftigt, die Keller, die 2 Meter unter Wasser stehen, zu leeren. Auch durch Hagelschlag wurde Schaden angerichtet, besonders auf den Feldern bei Sant Ambrogio, wo die Ernte vernichtet wurde. Die Felder sind überschwemmt. Viele Mauern sind eingestürzt. Die Straßen sind ungangbar. — **München:** Gestern mittag erschoss in seiner Wohnung in der Vorstadt Schwabing ein gemütsleidender verheirateter Schuhmacher seinen 14-jährigen Sohn mit einem Revolver und versuchte dann seine Tochter und seine schwerverkrankte Frau gleichfalls zu erschlagen, er wurde jedoch daran gehindert und brachte sich hierauf einen Selbst in die Schläfe bei, an dessen Folgen er nachmittags starb. — **Wien:** Der Bruder des Kammerjägers Paul Schmeides, der in der Gesellschaft zweier Damen mittels Automobils von Wien nach Prag fuhr, erlitt in der Nähe von Chlumetz durch Anfahren des Automobils an einen Stein einen schweren Unfall. Er

musste mit schweren Verletzungen in ein Prager Sanatorium gebracht werden. Die beiden Damen erlitten leichtere Verletzungen. Das Automobil wurde zertrümmert.

Verbrechen.

Ein blutiges Familiendrama findet seinen Abschluss vor den Geschworenen zu Bercelli (Italien). Giovanni Fogliano hatte unversehens eine Erbschaft von 80000 Lire gemacht und gedachte nun seinen Lebensabend sorgelos zu verbringen. Dies aber gefiel seinem 21-jährigen Sohne Lorenzo nicht, der auf des Vaters Rechnung ein flottendes Leben zu führen begann, seinen Erwerb aufgab und sich über Haß und Rache in Schulden stürzte, die der Vater bezahlen mußte. Vater und Sohn lebten nun in schwerem Unfrieden miteinander. Der Konflikt wurde aber noch verschärft, als Lorenzo eines Tages erklärte, er wolle Margherita Barghi, ein Mädchen von nicht ganz tadellosem Ruf und von heftigem Charakter, heiraten. Der Vater mußte in die Heirat einwilligen, hatte von nun an aber zwei Nichten zu ernähren. Vor allem aber mußte er seine unfriedliche Einsamkeit nicht mehr ertragen und wollte, da er Witwer war, wieder heiraten. Er hatte auch bereits Unterhandlungen mit einem Mädchen begonnen, und es war ein Abend bestimmt worden, an dem der Freier mit den Eltern des Mädchens die näheren Umstände bei dieser Beschließung besprechen sollte. Fogliano ging verabredungsgemäß an jenem Abend hin und verließ das Haus seiner zukünftigen Schwiegereltern um die zehnte Abendstunde. Am nächsten Tag fand man seine Leiche an der Landstraße, einschließlich zerstückt. Er hatte mehrere Ladungen Kainitpulver u. Nitrophen in den Leib bekommen. Bei der Leiche fand man einen Spazierstock, der nicht Eigentum des Ermordeten war. Dieser Stock führte zur Entdeckung des Mörders, eines gewissen Giovanni Repri, der alsbald seine Tat eingestand und zugleich angab, daß er von Lorenzo Fogliano und dessen Frau Margherita zu diesem Zwecke gedungen worden sei. Das Ehepaar wollte es auf diese Weise verhindern, daß der Vater ein Weib nähme, das an seinem Vermögen Anteil bekommen könnte. Man sieht die Anstifter und der Mörder vor den Geschworenen.

Auf gräßliche Weise ums Leben gekommen ist infolge seines eigenen sträflichen Leichtsinns bei Wittenstein (Kreis Königsberg) ein Knabe. Der bellagierten Unglücksfall ereignete sich auf der Strecke der Königsberg-Granger Eisenbahn, kurz vor der Station Wittenstein. Als der von Königsberg nach Granz abgehende Zug die bezeichneter Strecke passierte, trieben zwei etwa 10-jährige Jungen auf dem Bahnkörper allerlei Unfug. Gerade als der mit einer Fahrgeschwindigkeit von 60 Kilometer fahrende Zug heranbrauste, hatten die beiden Jungen ihre Hände auf die eine Seite des

'Eisenengels' gelegt, in der Absicht, sie im letzten Augenblick zurückzuziehen. Dem einen Jungen glückte dieses gewagte Experiment, der andere jedoch, welcher nicht schnell genug war, erhielt von dem eisernen Trittbrett der Lokomotive einen derartigen Stoß gegen den Kopf, daß ihm der Schädel zertrümmert und er zur Seite geschleudert wurde. Dort gab er sofort seinen Geist auf. Die beiden Knaben waren von der Lokomotive aus gewarnt, doch konnte der Zug natürlich nicht so schnell zum Stehen gebracht werden.

Schlachtviehpreise

auf dem Viehmarkte zu Dresden am 25. Juni 1908 nach amtlicher Feststellung. (Marktpreise für 50 kg in Mark.)

Tiergattung und Bezeichnung.	Gewicht	
	Ältere	Jüngere
Ochsen (Auktions 292 Stück):		
1. a. Vollfleischige, ausgewässerte höchsten Schlachtwertes bis zu 8 Jahren	41-43	78-78
b. Oberreicher desgleichen	42-45	78-81
2. Junge fleischige, nicht ausgewässerte — ältere ausgewässerte	38-40	72-75
3. Mäßig genährte Junge — gut genährte ältere	35-37	68-71
4. Gering genährte jeden Alters	30-33	60-64
Kälber und Kühe (Auktions 120 Stück):		
1. Vollfleischige, ausgewässerte Kälber höchsten Schlachtwertes	38-41	68-72
2. Vollfleischige, ausgewässerte Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	35-37	65-67
3. Ältere ausgewässerte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kälber	32-34	60-64
4. Mäßig genährte Kühe und Kälber	28-30	58-59
5. Gering genährte Kühe und Kälber	—	52-54
Bullen (Auktions 177 Stück):		
1. Vollfleischige höchsten Schlachtwertes	40-42	71-74
2. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	37-39	68-70
3. Gering genährte	34-36	63-67
Milchvieh (Auktions 288 Stück):		
1. Feinste Rasse (Vollmilchmast) u. beste Saugkälber	49-52	78-81
2. Mittlere Rasse und gute Saugkälber	46-48	74-77
3. Geringe Saugkälber	42-45	70-73
4. Ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe (Auktions 908 Stück):		
1. Mastlamm	41-42	80-82
2. Jüngere Mastlamm	38-40	78-80
3. Ältere Mastlamm	35-37	75-77
4. Mäßig genährte Hammel u. Schafe (Wergschafe)	—	—
Schweine (Auktions 1883 Stück):		
1. a. Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahr	50-51	68-69
b. Fettfleischige	50-51	68-69
2. Fleischige	48-49	65-67
3. Gering entwickelte, sowie Sauen	44-47	60-64
4. Ausländische	—	—

Geschäftsgang: Bei Ochsen, Kälbern und Kühen, Bullen und Schafen langsam, bei Milchkälbern und Schweinen sehr langsam.

Sehrer sucht für 20. Juli oder 1. September möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter E H R in die Exp. d. Bl. erbeten.

Freundliche Schlafstelle frei Wilhelmstraße 12, 2. L.

Wettinerstr. 19
ist die erste Etage per 1. Oktober im ganzen oder geteilt zu vermieten. * **Gr. Wittenberg, Goethestr. 88.** Auch sind noch 2 Wohnungen zu 180 und 200 Mk. zu vermieten.

1 Wohnung, Stube, Kammer, und Küche, monatlich 7,50 Mk. zu vermieten **Reichnerstr. 34.**

Wohnung,
2 St., 3 K., R. und Zubeh. 1. Oktbr. bezugsbar, zu vermieten.
Carl. Bräuer, Sattler, Neudau Neudau.

Eine freundliche **Partier-Wohnung** zu vermieten. Näheres zu erfahren **Mathildenstraße 3, part.**

Größere Kammerswohnung, auch geteilt, sofort oder später zu beziehen **Geißstraße 17.**

Kleine Wohnung, passend für einzelne Leute, zu vermieten und sofort bezugsbar **Goethestr. 86, pt.**

* **Schlafst. u. v. Räderau, Georgstr. 39.**

Etage,
4 Zimmer u. Gartengeuß in besserem Hause für 1. Oktober von kinderlosen Leuten zu mieten gesucht. Off. unter O E 20 in die Exp. d. Bl.

Wohnung.
Wismarstraße 59 ist die erste Etage möbl. an kinderlose Leute zu vermieten und 1. Oktbr. bezugsbar.

1 kleine Wohnung, 3 Zr., Vieh- u. Trockenplatz vorhanden, ist sofort oder 1. Oktober zu beziehen.
H. Kroke, Wismarstr. 31.

2 gute Küchenschweine zu verkaufen in **Mr. 23 zu Wittenbergstr.**

Coupons-Einlösung.
An unserer Kasse werden am 1. Juli 1908 fällige Coupons, Dividendenscheine und ausgeloste Stücke bereits von heute ab eingelöst.

Riesa, 14. Juni 1908.

Rieser Bank, Akt.-Ges. zu Riesa.

Echt Dresdner Felsenkeller Lagerbier Dresdner Felsenkeller Pilsener

ist aus bestem Malz, feinstem Hopfen, reiner Gese und vorzüglichem Wasser hergestellt, abgelagert, gut vergohren und daher der Gesundheit zuträglich.

Coupons-Einlösung.
Am 1. Juli fällige Coupons, Dividendenscheine und verlorene Wertpapiere werden an unserer Kasse bereits von heute ab kostenfrei eingelöst.

Riesa, 15. Juni 1908.

Menz, Blochmann & Co. Aktiäre Riesa.

Ein harter Zughund, | Gefälliges Damenrad
fester Blech- und Wagnhund, zu verkaufen **Gröbe, Marktstraße 10.**
zu verkaufen. Zu erforschen in der Expedition d. Bl.

3300 Mark
auf gute, sichere Hypothek todesfallslos zu cedieren gesucht. Näheres zu erfahren **Goethestr. 18** im Laden.

Verlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Kuger, Berlin, Gubener Straße 46. Rückporto.**

Ein kräftiges, sauberes **Dienstmädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, sucht **Frau Dr. Walcha.**

Pferdeknechte oder Wochenlöhner
(7 Mk.) gesucht
Rittergut Opptzsch.

Gesucht zum 15. Juli bei hohem Lohn eine **Drehschneiderei.**
Rittergut Born bei Oshag.

Schlosser
finden als Monteur dauernde Beschäftigung.
Biesolt & Locke, Weigner Nähmaschinen-Fabrik, Meissen i. Sa.

Für unser **Hobelwerk** suchen wir sofort einen tüchtigen, erfahrenen **Hobeler,**
der mit einer viersseitigen Hobelmaschine vertraut und an Präzisionsarbeit gewöhnt sein muß. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Vognansprüchen u. Angabe bisheriger Tätigkeit an **Töppel & Freytag, Eisterwerda.**

3300 Mark
auf gute, sichere Hypothek todesfallslos zu cedieren gesucht. Näheres zu erfahren **Goethestr. 18** im Laden.

Verlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Kuger, Berlin, Gubener Straße 46. Rückporto.**

Tüchtige Stellmacher, Schlosser
für Eisenbahnwagenbau geeignet sowie für Untergestellbau, gesund, nicht über 40 Jahre alt, finden dauernde Beschäftigung. **Kittengesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnmaterial zu Görlitz.**

Grutearbeiter
sind zu haben durch **F. Dachs, Schilda Post Schönborn N.-B. Kirschenpflücker**
zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn gesucht **Kirschenpflücker, Sichert.**

1 tüchtiger Tischler
erhält sofort Arbeit bei **Edward Koresat, Tischlerstr., Riesa, Weststraße 1.**

Junge neuweilene Kuh zu verkaufen in **Sageritz Nr. 8.**

Milchvieh-Berkauf.
Sonntags, den 30. Juni stelle ich wieder eine große Auswahl besserer Kühe, hochtragend und mit Milch, sowie schöne Zuchtkühen bei mir zum Verkauf.
Paul Richter, Gröbe: Riesa.

Prima Mariafäher Braunkohlen
offertiert in allen Sortierungen ab Schiff in **Schiff Fr. Braune.**

Nähmaschine,
noch ganz neu, sehr billig zu verkaufen **Pauscherstraße 22, pt.**

der 14
Das Vieh
jet im Haus
Im An
mitschlages
Ihr vormit
ird und die
Beginn des
543 D
Das
läßt wieder
nahme freit
Unter
meinnütigen
des Sammel
folge derselb
bantbar ang
Groß
Das u
Gen
Sa
Gen
als Ortsrid
Rief
Das
Zwid eing
— an der
Das
84 500 M.
Langsaal-
anbau mit
Bran
zu d
Die
fild betref
Rech
Eintragung
Grundbuch
forderung
glaubhaft
nicht berli
Gläubiger
Die
gefordert
stellung d
erlis an
Ri
Zm
ca. 200
von Maß
Ri
Die
haben sic
haus für
Baraden
werden
gähle de
wurde d
zurückf
1873 do